



Eine Initiative des Projekts „Friedensmuseum Wolfsegg im Prozess“
Mit Unterstützung der Gemeinde Wolfsegg und der Pfarre Wolfsegg

MIND CROSSING

walking act - 2021

WOLFSEGG

Sonntag 17. Oktober,
um 15.00 Uhr



Die Tänzerinnen und Tänzer,
der Musiker und die Schauspieler:in laden
Sie ein, an der Tanz- und Musikperformance
teilzunehmen, die sich mit Krieg und Frieden,
Vergangenheit und Gegenwart, Geschichten
und Orten auseinandersetzt.

Die israelische Tänzerin und Choreographin Jasmin Avissar und der israelische
Musiker und Komponist Tal Gur zeigen ihre Produktion Mind-Crossing diesmal in
Bezug auf Wolfsegg: Mit Tanz, Musik und Poesie erzählen sie die Geschichte von
Arye und Sonja, Tal Gurs' Großeltern, welche den Holocaust überlebten und danach
eine jahrelange Irrfahrt durch Europa auf sich nehmen mussten, bevor sie in
Palästina/Israel ein neues Leben aufbauen konnten. Die Geschichte spielt nicht
in Wolfsegg, aber sie ermöglicht vielleicht die eigene Landschaft mit neuen Augen
zu sehen.

Treffpunkt Sonntag, 17. Oktober, 15.00 vor der Kirche

Dauer ca. 40 Minuten (Teilnahme mit Rollator und Kinderwagen möglich).

Im Anschluss laden wir mit den Künstlerinnen und Künstlern zu einem Gläschen
Wein / Saft ins Friedensmuseum.



Konzept, Komposition, Musik: Tal Gur
Konzept, Choreographie: Jasmin Avissar
Tanz: Jasmin Avissar, Žiga Jereb
Schauspiel und Texte: Katrin Grumeth
Co-Dramaturgie, Gespräch: Karin Schneider
Organization u. Recherche: Jasmin Avissar, Karin Schneider

Special Thanks:

Bm. Barbara Schwarz, Pfarre Wolfsegg, Pfarrer Christian Ojene,
Sr. Bertha Bumberger, Gertraud Weghuber,
Das Petershofer Kur-hotel, Wirtshaus Globetrotter,
Pizzeria in Wolfsegg, Geschichte Wahlpflichtfach BRG Ried 2020/21
in Kooperation mit:
Verein Conflict Zone Arts Asylum – Vienna,
der Kunstvermittlung des Nordico Stadtmuseum, Linz